

Stuttgart, 11.07.2019

Taxiaktionsplan: städtische E-Taxiförderung, laufende Kosten Schnellladeinfrastruktur, Schnellladeinfrastruktur an drei weiteren Standorten

Mitteilungsvorlage zum Haushaltsplan 2020/2021

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Umwelt und Technik	Kenntnisnahme	öffentlich	23.07.2019

Bericht

1. Hintergrund und Anlass

Der Aktionsplan „Nachhaltig Mobil in Stuttgart“ der Landeshauptstadt Stuttgart verfolgt im Handlungsfeld 6 „Motorisierter Individualverkehr“ unter anderem die Zielsetzung, durch die Unterstützung und Förderung der Umstellung der Stuttgarter Taxi-Flotte auf elektrische Antriebe eine Reduzierung der Schadstoffbelastung und des Lärms im Stadtgebiet und damit eine Steigerung der Lebensqualität in der Landeshauptstadt Stuttgart zu erreichen.

Es sollen Anreize geschaffen werden, um in den nächsten Jahren die gesamte Stuttgarter Taxiflotte auf umweltfreundliche, emissionsarme und leise Antriebstechnologien umzustellen. Eine konkrete Maßnahme ist die Installation von Taxi-exklusiven Schnell-Ladestationen und die finanzielle Förderung von E-Taxis.

2. Umsetzungsschritte und Umsetzungsstand

Die Grundsatzentscheidung, elektrisch angetriebene Taxen in der Landeshauptstadt Stuttgart zu fördern, wird Schritt für Schritt umgesetzt. Um die Förderung passgerecht auszugestalten wurde zunächst eine Umsetzungsstudie in Auftrag gegeben. Die LHS hat sich mit diesem Vorhaben erfolgreich auf die Projektförderung Elektromobilität des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur im Förderbereich „Kommunale Mobilitätskonzepte“ beworben. Die Gesamtkosten der Studie von rund 80.000 € werden mit 80 % (64.000 €) bezuschusst. 2019 wird das Projekt vollständig abgerechnet sein.

Im auf die Antragstellung folgenden Ausschreibungsverfahren erhielt das Konsortium bridging IT / ISME den Zuschlag zur Erstellung des E-Taxi-Aktionsplans. Dieser wurde im Laufe des Jahres 2017 erstellt und mit GRDRs 1338/2017 dem Gemeinderat vorgelegt und angenommen.

Durch den Beschluss wurde die Verwaltung ermächtigt, eine ausformulierte Förderrichtlinie zu erstellen, und die geplante Förderung durch geeignete Werbe-, Vermittlungs- und Beratungsmaßnahmen bekannt zu machen. Im Rahmen der Messe „elect!“ wurden am 08.10.2018 im Rahmen eines E-Taxi-Workshops die Förderinhalte vorgestellt und mit Vertretern des Taxigewerbes diskutiert. Auf eine enge Verzahnung mit den Förderinhalten von Bund und Land Baden-Württemberg wurde geachtet. Die Rückmeldungen des Gewerbes flossen in die weiteren Planungen mit ein. Zum 26.04.2019 fand erneut auf Einladung der LHS und der WRS ein Austausch mit dem Taxigewerbe in der Region Stuttgart statt, bei dem die geänderten Förderbedingungen sowie Beispiele für erfolgreichen voll-elektrischen Taxibetrieb vorgestellt wurden und zur Antragstellung aufgerufen wurde. Beide Treffen können als Erfolg gewertet werden. Im Taxigewerbe findet ein deutlich erkennbares Umdenken statt, was auch auf den intensivierten Dialog und die Förderumgebung zurückzuführen ist.

Die Förderrichtlinie wurde ausformuliert und wird nun zur Sachentscheidung vorgelegt. Damit wird die Auszahlung aus dem Förderprogramm später starten als zunächst erhofft und erwartet. Im Zuge der Gespräche und Planungen hat sich jedoch gezeigt, dass die Förderung erst verstärkt nachgefragt werden wird, wenn die zugesagte Schnellladeinfrastruktur betriebsbereit vorgehalten wird. Dies wird im Sommer 2019 der Fall sein. Auch war in den vergangenen Jahren das deutlich zu geringe Fahrzeugangebot im Bereich vollelektrischer Taxen ein maßgeblicher Hemmschuh für schnelle Veränderungen. Auch dies soll sich allen Ankündigungen nach in diesem Jahr mit neuen verfügbaren Modellen ändern.

3. Taxi-exklusive Schnelllader an drei weiteren Standorten

Durch GRDRs 1338/2017 wurde die Verwaltung beauftragt, sechs Standorte für Taxi-exklusive Schnelllader genauer zu untersuchen und dort in Folge die Errichtung von bis zu drei Taxi-exklusiven Schnellladern zu beauftragen.

Zu den Standorten der Gruppe 1 (am besten geeignet) gehören die Taxiaufstellflächen:

- Marienplatz
- Pragsattel
- Ostendplatz

Für diese Standorte wurden alle notwendigen organisatorischen, technischen und planerischen Entscheidungen getroffen, und die Errichtung der Schnellladeeinrichtungen wurde beauftragt. Sie befinden sich in Umsetzung und werden ab Sommer 2019 betriebsbereit sein.

2. Nächste Schritte

Zu den Standorten der Gruppe 2 (am zweitbesten geeignet) gehören:

- Vaihingen Bahnhof
- Keplerstraße

- Zuffenhausen Bahnhof

Diese Standorte sollen gemäß den Planungen nun in einem zweiten Schritt und unter Beachtung der gewonnenen Erfahrungswerte in den Folgejahren realisiert werden. Durch entsprechenden zeitlichen Vorlauf wäre mit einer Inbetriebnahme in 2021 zu rechnen.

Für die weiteren drei Schnelllader hat sich die LHS im Rahmen des Förderprogramms LINOx BW auf Fördermittel des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur beworben. Eine Förderung (maximal 100 % der Hardware- und Netzanschluss-Kosten) ist in Aussicht gestellt, erfordert aber eine klare Realisierungszusage seitens der LHS und die Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel.

4. Finanzbedarf in kommenden Haushaltsjahren

Den Haushaltsansätzen liegen folgende Annahmen zugrunde:

- Die im Doppelhaushalt 2018 / 2019 bereitgestellten Mittel werden im Laufe des Jahres 2019 zur Förderung verausgabt, für bereits 2019 gestellte Förderanträge reserviert und ggf. verbleibende Reste in die kommenden Haushaltsjahre übertragen. Sie stehen ergänzend zur Verfügung.
- Die Förderung sieht einen Zuschuss von 7.200 € je E-Taxi vor. Diese kommt über drei Jahre zur Auszahlung. Hinzu kommen Nebenkosten im je dreistelligen Bereich für die Beklebung im E-Taxi-Design, die sofort fällig werden. Es werden zur Förderung weiterer Fahrzeuge in den Jahren 2020 und 2021 Mittel von 40.000 € und 60.000 € veranschlagt, unter der Annahme, dass die Nachfrage nach der Förderung steigen wird, die Stückzahlen aber zunächst noch gering ausfallen (niedriger zweistelliger Bereich).
- Für die 2019 errichteten drei Taxi-exklusiven Schnelllader fallen in Summe nach derzeitigem Planungsstand jährliche laufende Kosten von zwischen 15.000 € und 20.000 € an (u.a. für das Abrechnungssystem, Backend-Anschluss und Support, Wartung, Unterhalt und Versicherung). Für 2020 sind daher 20.000 € für diesen Posten vorgesehen, für 2021 unter der Annahme geringerer Grenzkosten für die zusätzlichen 3 taxi-exklusiven Schnelllader insgesamt 35.000 €.
- In Summe werden im Ergebnishaushalt für das Haushaltsjahr 2020 neu 60.000 € und für das Haushaltsjahr 2021 neu 95.000 € benötigt.
- Für die 2019 errichteten drei Taxi-exklusiven Schnelllader fallen nach derzeitigem Planungsstand rund 210.000 € an reinen Errichtungskosten (Hardware, Netzanschluss, Anlieferung, Tiefbau, Inbetriebnahme) an, im Schnitt also 70.000 € je Standort. Vorbehaltlich genauerer Prüfung der Netzanschlusskosten, die von Standort zu Standort schwanken, ist auch für die weiteren drei Schnellladestandorte bis auf weiteres von Kosten um 210.000 € auszugehen. Daher werden für das Haushaltsjahr 2021 neu 210.000 € benötigt. Der Förderantrag im Programm LINOx BW wird in entsprechender Höhe gestellt.

Finanzielle Auswirkungen

Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):

Maßnahme/Kontengr.	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 ff. TEUR
43100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	40	60				
420 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20	35				
Finanzbedarf	60	95				

Finanzhaushalt / Neue Investitionen (zusätzliche Ein-/Auszahlungen):

(Bezeichnung Vorhaben/ Maßnahme)				Möglicher Baubeginn im Jahr:			
				Geplante Inbetriebnahme im Jahr:			
	Summe TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 ff. TEUR
Einzahlungen							
Auszahlungen	210		210				
Finanzbedarf	210		210				

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Die Referate AKR und WFB haben Kenntnis genommen. Haushalts- und stellenrelevante Beschlüsse können erst im Rahmen der Haushaltsplanberatungen erfolgen.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Fritz Kuhn

Anlagen

<Anlagen>